

Reglement betreffend die Zulassung zur Universität für geflüchtete Bewerbende mit ausländischem Reifezeugnis (Reglement Kompass)

vom 4. April 2023

Die Universitätsleitung,

gestützt auf Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe p des Gesetzes vom 5. September 1996 über die Universität (UniG)¹ und Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung vom 12. September 2012 über die Universität (UniV)²,

beschliesst:

I. Allgemeines

GEGENSTAND

Art. 1 ¹ Dieses Reglement regelt die Anpassungen der Zulassungsbedingungen für das Bachelorstudium an der Universität Bern für Bewerbende aus dem Asylbereich mit Aufenthaltsstatus F, B, S und N mit einem ausländischen Reifezeugnis. Ausgenommen sind Sportwissenschaft und die Medizinischen Studiengänge.

² Weiter regelt es die Zulassungsbedingungen zum Vorbereitungsjahr Kompass sowie dessen Inhalt.

³ Für die Zulassung zum Masterstudium gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen der Universität Bern sowie die jeweiligen Studienreglemente.

ZWECK

Art. 2 ¹ Das Vorbereitungsjahr Kompass soll die Teilnehmenden für die Aufnahme eines Bachelorstudiums an der Universität Bern befähigen.

² Die Wirkung des bestandenen Vorbereitungsjahrs Kompass ist in Artikel 23 geregelt.

VARIANTEN

Art. 3 ¹ Das Vorbereitungsjahr Kompass wird in zwei Varianten angeboten:

a Kompass Small und

b Kompass.

² Die Varianten unterscheiden sich im Umfang.

¹ BSG 436.11

² BSG 436.111.1

³ Welche Variante absolviert wird, entscheidet sich nach den vorliegenden resp. den zu kompensierenden länderspezifischen Zulassungsbedingungen.

II. Zulassung zum Vorbereitungsjahr Kompass

ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

Art. 4 ¹ Zulassungsvoraussetzungen zum Vorbereitungsjahr Kompass sind:

- a ein ausländisches Reifezeugnis, das die Anforderungen gemäss Artikel 5 erfüllt,
- b asylrechtlicher Aufenthaltsstatus F, B, S oder N,
- c Zustimmung der zuständigen Asylsozialhilfestelle,
- d Aufnahmegespräch mit dem Projektteam Kompass (Art. 6) und
- e Deutschkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Einstufungstest der Universität Bern oder international anerkanntes Sprachzertifikat).

² Die Anmeldung zum Vorbereitungsjahr Kompass mit dem offiziellen Onlineformular muss bis zum Ende der regulären Anmeldefrist am 30. April vorliegen. Eine verspätete Anmeldung ist nicht möglich.

³ Sind bis Ende Juni die Zulassungsvoraussetzungen gemäss Absatz 1 Buchstabe a noch nicht abschliessend geprüft, kann eine provisorische Zulassung für das Vorbereitungsjahr Kompass erfolgen. Spätestens zu Beginn der Kompass-Veranstaltungen erfolgt die definitive Zulassung oder Ablehnung.

AUSLÄNDISCHE REIFEZEUGNISSE

Art. 5 ¹ Ein ausländischer Hochschulabschluss gemäss Ziffer 5.1 der Zulassungsbedingungen oder ein ausländisches Reifezeugnis, das die Anforderungen gemäss Ziffer 5.4.1 und 5.4.2 der Zulassungsbedingungen sowie die zusätzlichen länderspezifischen Bedingungen erfüllt, kann zur Zulassung zum Vorbereitungsjahr Kompass Small führen.

² Ein Reifezeugnis, das die Anforderungen gemäss Ziffer 5.4.1 und 5.4.2 der Zulassungsbedingungen erfüllt, jedoch die zusätzlichen länderspezifischen Bedingungen für die Zulassung nicht oder nicht vollständig erfüllt, kann in folgenden Fällen zur Zulassung zum Vorbereitungsjahr Kompass führen:³

- a Fehlt nur der Studienplatznachweis, ist eine Zulassung zu Kompass Small möglich.
- b Fehlen zwei Jahre anerkanntes Vollzeitstudium, ist eine Zulassung zu Kompass möglich.
- c Fehlt die bestandene ECUS-Prüfung, ist eine Zulassung zu Kompass möglich.

³ Auf eine allfällig geforderte Mindestnote wird nicht verzichtet.

³ Wird für die Zulassung ein erster Universitätsabschluss verlangt, ist eine Zulassung zu Kompass möglich, sofern mindestens ein Jahr anerkanntes universitäres Vollzeitstudium vorliegt.

STANDARDISIERTES
AUFNAHMEGESPRÄCH

Art. 6 ¹ In einem standardisierten Aufnahmegespräch wird die Motivation und Eignung geprüft. Die Plätze werden gemäss Artikel 7 unter Berücksichtigung der Gesamtumstände vergeben.

QUANTITATIVE EINSCHRÄNKUNG
DES ZUGANGS, PRIORITÄTEN,
QUOTENREGELUNG

Art. 7 ¹ Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze ist beschränkt. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung zum Vorbereitungsjahr Kompass.

² Die Studienplätze werden nach folgenden Prioritäten vergeben:

- a Personen, die gemäss Artikel 5 Absatz 2 Buchstaben b und c sowie Artikel 5 Absatz 3 die Voraussetzungen für Kompass erfüllen.
- b Personen, die gemäss Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a die Voraussetzungen für Kompass Small erfüllen.
- c Personen, die gemäss Artikel 5 Absatz 1 die Voraussetzungen für Kompass Small erfüllen.

³ Liegen mehr Bewerbungen in einer der Prioritätengruppen gemäss Absatz 2 vor als Studienplätze vorhanden sind, werden die Studienplätze nach dem Ergebnis des Aufnahmegesprächs vergeben unter Vorbehalt von Absatz 4 und 5.

⁴ Zwei Drittel der Studienplätze gehen an Personen, die die Voraussetzungen für Kompass erfüllen; ein Drittel an Personen, die die Voraussetzungen für Kompass Small erfüllen.

⁵ Maximal ein Drittel der Studienplätze geht an Personen aus dem gleichen Land.

⁶ Bleiben nach Anwendung der vorgenannten Grundsätze freie Plätze, so kann von den Grundsätzen in Absatz 4 und 5 abgewichen werden.

ENTSCHEID

Art. 8 ¹ Die Universitätsleitung beschliesst über die Zulassung zum Vorbereitungsjahr Kompass.

GEBÜHREN

Art. 9 ¹ Die Teilnehmenden bezahlen für das Kompassjahr keine Studiengebühren.

III. Leistungen

EINSTUFUNGSTEST
DEUTSCH

Art. 10 ¹ Der Einstufungstest Deutsch überprüft die Deutschkenntnisse auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

² Der Einstufungstest kann erlassen werden, wenn die geforderten Sprachkenntnisse mit einem international anerkannten Sprachzertifikat auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachgewiesen sind.

EINSTUFUNGSTEST
ENGLISCH

Art. 11 ¹ Der Einstufungstest Englisch überprüft die Englischkenntnisse und stuft diese in ein Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ein.

² Der Einstufungstest kann erlassen werden, wenn mit einem international anerkannten Sprachzertifikat Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachgewiesen sind.

EINSTUFUNGSTEST
MATHEMATIK

Art. 12 ¹ Der Einstufungstest Mathematik überprüft die Mathematikkenntnisse auf Maturitätsniveau.

LEISTUNGEN

Art. 13 ¹ Das Vorbereitungsjahr Kompass besteht aus:

a Pflichtleistungen:

- sprachliche Vorbereitung
- fachliche Vorbereitung
- organisatorische Vorbereitung

b Wahlpflichtleistungen:

- mind. zwei, max. fünf Lehrveranstaltungen in einem Fachbereich nach Wahl
- zwei von drei organisatorischen Einführungsveranstaltungen

c Wahlleistungen:

- Mentoring und Veranstaltungen zur Förderung der sozialen Integration an der Universität

² Näheres zum Inhalt und den in den Varianten zu besuchenden Veranstaltungen regelt der Anhang.

³ Die im Vorbereitungsjahr Kompass erbrachten Leistungen können nicht an ein allfälliges späteres reguläres Studium angerechnet werden.

⁴ Im ersten Standortgespräch mit dem Projektteam wird eine individuelle Jahresplanung vorgenommen und die zu besuchenden Veranstaltungen verbindlich festgelegt.

LERNERGEBNISSE

Art. 14 ¹ Die Lernergebnisse für die einzelnen Veranstaltungen werden im elektronischen Veranstaltungsverzeichnis und im Anhang definiert.

ERLASS VON LEISTUNGEN

Art. 15 ¹ Liegt ein anerkanntes Sprachdiplom für Deutsch auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vor, so wird der Sprachaufbau Deutsch erlassen. Liegt ein anerkanntes Sprachdiplom für Deutsch auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vor, so kann ein Teil des Sprachaufbaus Deutsch erlassen werden.

² Liegt ein anerkanntes Sprachdiplom für Englisch auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vor, so wird der Sprachaufbau Englisch erlassen.

³ Ergibt der Einstufungstest Englisch, dass Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorliegt, so wird der Sprachaufbau Englisch erlassen.

⁴ Wird der Einstufungstest Mathematik (Art. 12) erfolgreich abgelegt, so wird der Kurs Grundkompetenz Mathematik erlassen.

⁵ Allfällige weitere Gesuche um Erlasse können beim Projektteam Kompass zuhanden des Vizerektors Lehre eingereicht werden.

LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

Art. 16 ¹ Die im Vorbereitungsjahr Kompass erworbenen Kompetenzen werden gemäss Anhang überprüft.

BEWERTUNG

Art. 17 ¹ Die Bewertung der Leistungen erfolgt mit:

a Halbnoten in der Notenskala von 1 bis 6, wobei die Noten 4 und höher genügend sind,

b bestanden / nicht bestanden oder

c besucht / nicht besucht.

² Näheres regelt der Anhang.

WIEDERHOLUNG

Art. 18 ¹ Leistungsüberprüfungen können einmal wiederholt werden.

² Bei Leistungsüberprüfungen ohne Wiederholungstermin können allfällige Ersatzleistungen individuell vereinbart werden.

ANMELDUNG

Art. 19 ¹ Die Anmeldung zu den Leistungsüberprüfungen ist im Anhang geregelt.

ABMELDUNG, FERNBLEIBEN,
ABBRUCH

Art. 20 ¹ Eine Abmeldung von einer Leistungsüberprüfung kann nur aus wichtigen Gründen wie namentlich Krankheit, Unfall, Todesfall einer nahestehenden Person erfolgen.

² Wichtige Gründe müssen belegt werden.

³ Wer ohne wichtige Gründe einer Leistungsüberprüfung fernbleibt oder diese abbricht, erhält die Bewertung nicht bestanden.

⁴ Ein allfälliger Ersatztermin wird individuell vereinbart.

IV. Abschluss des Vorbereitungsjahres

BESTEHENS NORM

Art. 21 ¹ Das Vorbereitungsjahr Kompass Small bzw. Kompass ist bestanden, wenn die Pflicht- und Wahlpflichtleistungen gemäss individueller Jahresplanung (Art. 13 Abs. 4) bestanden sind.

BESTÄTIGUNG

Art. 22 ¹ Über das Bestehen des Vorbereitungsjahres Kompass Small bzw. Kompass wird eine Bestätigung ausgestellt.

WIRKUNG DES BESTANDENEN
VORBEREITUNGSJAHRES
KOMPASS

Art. 23 ¹ Im Rahmen des Zulassungsverfahrens zum regulären Bachelorstudium ersetzt ein bestandenenes Vorbereitungsjahr Kompass Small bzw. Kompass die fehlenden Zulassungsvoraussetzungen.

² Das Bestehen des Vorbereitungsjahres berechtigt zur Zulassung zum Bachelorstudium im Herbstsemester des gleichen oder darauffolgenden Jahres.

AUSSCHLUSS

Art. 24 ¹ Wer die Anforderungen dieses Reglements definitiv nicht mehr erfüllen kann, wird aus dem Vorbereitungsjahr Kompass Small bzw. Kompass ausgeschlossen.

WIEDERHOLUNG DES
VORBEREITUNGSJAHRES

Art. 25 ¹ Das Vorbereitungsjahr Kompass Small bzw. Kompass kann nicht wiederholt werden.

V. Schlussbestimmungen

ANHANG

Art. 26 ¹ Die Universitätsleitung erlässt einen Anhang zu diesem Reglement.

INKRAFTTRETEN UND
GELTUNGSDAUER

Art. 27 ¹ Dieses Reglement tritt am 1. August 2023 in Kraft.

Bern, 4. April 2023

Im Namen der Universitätsleitung
Der Rektor:



Prof. Dr. Christian Leumann

Anhang zum Reglement betreffend die Zulassung zur Universität für geflüchtete Bewerbende mit ausländischem Reifezeugnis (Anhang Kompass)

vom 4. April 2023

1. Inhalt und Learning Outcomes

Titel	Inhalt	Learning Outcomes
Sprachliche Vorbereitung		
Deutsch		
Deutsch Intensiv fürs Studium Niveauangleichung abgeschlossenes Niveau B1.2 Modul 1/5	In diesem Kurs werden die Fertigkeiten Lese- und Hörverstehen, Sprechen und Wortschatz sowie grammatische Strukturen für das Niveau B1.2 erworben.	Die Teilnehmenden (entsprechend dem Zielniveau sprachlich angemessen) <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen den Wortschatz und Wendungen im Zusammenhang mit Alltag und Beruf - können längeren Gesprächen folgen - können in linear zusammenhängenden Sätzen über Erfahrungen und Ereignisse sprechen - können Gespräche oder Diskussionen in Gang halten - können informelle und einfache formelle Briefe und E-Mails verfassen - können die Hauptpunkte aus ihrem Berufs- und Interessensgebiet verstehen und vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse folgen Die Teilnehmenden haben das Niveau B1.2 abgeschlossen.
Deutsch B2.1 fürs Studium Modul 2/5	In diesem Kurs werden die Fertigkeiten Lese- und Hörverstehen, Sprechen und Wortschatz sowie grammatische Strukturen für das Niveau B2.1 erworben.	Die Teilnehmenden (entsprechend dem Zielniveau sprachlich angemessen) <ul style="list-style-type: none"> - können strukturierte Notizen machen. - können gezielt Informationen heraushören und notieren. - können Erörterungen analysieren und besprechen. - können eine Meinungsäusserung verfassen. - können einen Kurzvortrag halten. - können längere Beiträge und Vorträge verstehen. Die Teilnehmenden haben das Niveau B2.1 abgeschlossen.

Titel	Inhalt	Learning Outcomes
Deutsch Intensiv fürs Studium B2.2 Modul 3/5	In diesem Kurs werden die Fertigkeiten Lese- und Hörverstehen, Sprechen und Wortschatz sowie grammatische Strukturen für das Niveau B2.2 erworben.	<p>Die Teilnehmenden (entsprechend dem Zielniveau sprachlich angemessen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Informationen vergleichen und kommentieren. - können einen Argumentationsaufbau erkennen. - können in Diskussionen Tatsachen, Meinungen und Argumentationen erkennen und wiedergeben. - können strukturierte Stellungnahmen verfassen. - können längere Beiträge und Vorträge verstehen und komplexer Argumentation folgen. <p>Die Teilnehmenden haben das Niveau B2.2 abgeschlossen.</p>
Deutsch fürs Studium C1.1 Modul 4/5	In diesem Kurs werden die Fertigkeiten Lese- und Hörverstehen, Sprechen und Wortschatz sowie grammatische Strukturen für das Niveau C1.1 erworben.	<p>Die Teilnehmenden (entsprechend dem Zielniveau sprachlich angemessen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Erörterungen analysieren. - können Informationen strukturiert notieren. - kennen verschiedene Methoden, um Notizen aus Texten oder Vorträgen zu erstellen und können diese anwenden. - können längere Beiträge und Vorträge verstehen und komplexer Argumentation folgen. <p>Die Teilnehmenden haben das Niveau C1.1 abgeschlossen.</p>
Deutsch fürs Studium C1 Modul 5/5	In diesem Kurs werden die Fertigkeiten Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Wortschatz sowie grammatische Strukturen für das Niveau C1 erworben.	<p>Die Teilnehmenden (entsprechend dem Zielniveau sprachlich angemessen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - können wissenschaftliche Artikel schriftlich zusammenfassen. - können literarische Texte erschliessen und interpretieren. - können Konfliktgespräche vorbereiten und führen. - können eine moderierte Diskussion führen. - können Protokolle und eine Erörterung vorbereiten und schreiben. - können ohne allzu grosse Mühe längeren Vorträgen und Vorlesungen folgen. <p>Die Teilnehmenden verfügen über Sprachkompetenzen auf Niveau C1 mit Schwerpunkt auf Sprachkompetenzen für den akademischen Kontext.</p>
Englisch		
English for University Studies 1 - B1 Modul 1/2	In diesem Kurs wird das passive Wissen zu Grammatik und Wortschatz aktiviert, mit dem Ziel einfache akademische Texte zu lesen und klar strukturierte Vorlesungen zu verstehen. Die Teilnehmende können sich präziser ausdrücken und erhalten mehr Selbstvertrauen in Reden und Schreiben durch Grammatik- und Wortschatzübungen, Lese-, Hörverständnis-, und schriftliche Aufgaben sowie Diskussionen in Kleingruppen.	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptpunkte einer Vorlesung identifizieren. - verschiedene Standpunkte in einer Seminardiskussion erkennen. - einen Kurzvortrag auf Englisch halten. - die Haupt- und Nebengedanken in einfachen akademischen Texten identifizieren. - logische Zusammenhänge in einfachen akademischen Texten verstehen. - ihre Standpunkte in einer Diskussion darlegen. - in einer Seminardiskussion andere zu einem Kommentar auffordern. - kurze Texte wie akademische E-Mails, eine Biografie und einen Diskussionsaufsatz schreiben.

Titel	Inhalt	Learning Outcomes
English for University Studies B1 Modul 2/2	In diesem Kurs wird die Kommunikation in Englisch in universitätsrelevante Situationen verbessert. Der Unterricht und die Hausaufgaben fokussieren auf Grammatik, Ausweitung des Vokabulars und Übung in Lesen, Schreiben und Sprechen. Aktivitäten inkludieren die Entwicklung von Lesestrategien und Notizentechniken, das Schreiben von kurzen Zusammenfassungen und Grammatik üben.	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> - grammatikalische Strukturen angemessen anwenden und verwenden. - detaillierte Notizen zu einer Vorlesung machen. - einer Diskussion folgen und die Hauptaussagen der Redner unterscheiden. - sich in einer Präsentation auf visuelle Hilfsmittel beziehen. - nach einem Referat oder einem Seminarbeitrag auf Fragen und Einwände eingehen. - der Argumentation eines wissenschaftlichen Textes folgen. - in einem akademischen Text Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge erkennen. - eine Fallstudie schreiben. - ihre Ideen in einem schriftlichen Text verknüpfen, um Ursache-Wirkungs-Beziehungen auszudrücken.
Fachliche Vorbereitung		
Min. 2, max. 5 Veranstaltungen aus dem regulären Studienprogramm in einem Fachbereich nach Wahl	Siehe KSL-Veranstaltungsverzeichnis.	Siehe KSL-Veranstaltungsverzeichnis.
Mathematik	Grundkompetenzen in den folgenden mathematischen Themen auf Niveau Sekundarstufe II gemäss PH-Studienplan Vorbereitungskurs (studienplan-vbk-2015_v2020.pdf (phbern.ch)) werden erworben und gefestigt: <ul style="list-style-type: none"> - Zahlenfolgen und Reihen, - Funktionen (allgemeines), - lineare Funktionen, lineare Gleichungen, lineare Gleichungssysteme - Exponential-, Wachstums- und Zerfallsfunktionen, Exponentialgleichungen, Logarithmen - Quadratische Funktionen, quadratische Gleichungen - Weitere Funktionen - Analysis - Wahrscheinlichkeitsrechnung - Integralrechnung - Vektor-Geometrierechnung 	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen kennen. - setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein. - erhalten Einblick in das Arbeiten mit mathematischen Modellen.

Titel	Inhalt	Learning Outcomes
Interkulturelles Lernen in der Schweiz	Interkulturelles Lernen und Kommunikation an einem neuen Ort. Der Workshop zielt darauf ab, die Teilnehmenden in ihrem interkulturellen Lernen zu unterstützen, über ihre interkulturellen Erfahrungen zu reflektieren und etwas über die Schweiz und schweizerische kulturelle Praktiken lernen.	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Prinzipien, Definitionen und theoretische Ansätze des interkulturellen Lernens und der interkulturellen Kommunikation. - können die gelernten Werkzeuge, die im Umgang mit der neuen Kultur unterstützen, in ihrem Alltag reflektieren und anwenden.
Politisches System und politische Kultur der Schweiz	Aufbau des politischen Systems, politische Kultur, wichtige Akteure und Prinzipien/Eckpfeiler (Milizarbeit, Föderalismus, direkte Demokratie, Konkordanz)	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Akteure des politischen Systems in der Schweiz aufzählen und beschreiben. - den Aufbau des politischen Systems in der Schweiz beschreiben. - die Begriffe Milizarbeit, Föderalismus, direkte Demokratie und Konkordanz erklären und deren Bedeutung für das politische System beschreiben.
Lern- und Lehrmethoden		
Grundlagen in Microsoft Office für das Universitätsstudium	Einführung in die Nutzung der Microsoft Office Suite	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Arbeiten in Word verfassen, welche bezüglich Textgestaltung allgemeine formale Anforderungen der Universität erfüllen. - PowerPoint Präsentationen erstellen, die dem Standard der Universität entsprechen. - in Excel einfache Formeln aufstellen und anwenden. - ihr Grundlagenwissen aller Programme eigenständig vertiefen.
Wirkungsvoll und stilsicher präsentieren im Universitätsstudium	Vermittlung der Grundlagen zur effektiven Vorbereitung und Präsentation im Universitätsstudium	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> - durch Vermittlung der Theorie, Anwendung in der Gruppe und Feedback im Plenum ihre individuellen Stärken sowie das jeweilige Verbesserungspotential reflektieren. - die Merkmale einer effizienten Präsentation in eigenen Präsentationen einbinden. - unterstützende Hilfsmittel für Präsentationen anwenden. - die Möglichkeiten, sich individuell weiterzuentwickeln, auf ihren eigenen Alltag anwenden.
Kompetenzprofil erarbeiten und Netzwerken	Erstellen eines Kompetenzprofils und eines Plans zur Lückenschliessung zum Zielprofil, Vermittlung von Tools zur Selbstpräsentation und effektivem Netzwerken.	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Kompetenzprofile und Zielprofile erstellen. - Massnahmen anwenden, um die Lücken zwischen beiden Profilen zu schliessen. - Tools anwenden und proaktiv ihr universitäres und professionelles Netzwerk erweitern.

Titel	Inhalt	Learning Outcomes
Zeit- und Selbstmanagement	Die Teilnehmenden wenden Grundprinzipien und Strategien an, ihre Lern- und Arbeitsumgebung so zu gestalten, dass sie produktiv, kreativ und fokussiert arbeiten können.	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> - ihre internalen und externalen Antreiber, Werte und Ziele beschreiben und in ihren Alltag reflektieren. - Tools anwenden, um Ihre Aufmerksamkeit und Zeit bewusst und zielorientiert einzusetzen. - bewährte Techniken und hilfreiche Strategien, um Zeit effizient zu nutzen, erfolgreich einsetzen.
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Literaturrecherche, -evaluation, Referenzenmanagement, Zitieren, ethische Aspekte/gutes wissenschaftliches Vorgehen (Plagiat etc.)	Literaturrecherche (Tools), Zitieren, Plagiat, Gliederung von Hausarbeiten, Literaturverwaltungssoftware	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> - den Unterscheid zwischen wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Recherche erklären. - verschiedene Formen von wissenschaftlichen Publikationen nennen und erklären, wie diese zitiert werden. - die Wichtigkeit von Zitaten beschreiben und wie Plagiate vermieden werden. - verschiedene digitale Suchhilfen (inkl. dem Swiscovery System der Universität Bern) anwenden und können deren Nützlichkeit evaluieren. - die prototypische Gliederung von Hausarbeiten auf künftige Arbeiten anwenden.
Organisatorische Vorbereitung		
3 Standortgespräche	Während des Vorbereitungsjahrs werden drei Standortgespräche mit dem Projektteam Kompass UniBE durchgeführt. Die Gespräche dienen der Jahresplanung, dem Rückblick auf bereits Geleistetes und dem Ausblick.	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - erstellen mit dem Kompasssteam ein individuelles Jahresplanung. - erhalten einen Überblick darüber, wo sie im Vorbereitungsjahr stehen. - erhalten einen Überblick über die Erwartungen für den verbleibenden Teil des Vorbereitungsjahres. - können allfällige Probleme in Verbindung mit ihrer Teilnahme am Vorbereitungsjahr besprechen. - können Lösungswege zusammen mit dem Projektteam identifizieren.
Universität Bern – Einführung und Orientierung	Geschichte und Stellung der Universität Bern, Campuseinführung, Angebote, Infrastruktur und Studierendenleben	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Geschichte und Stellung der Universität Bern. - können sich auf dem Campus der Universität Bern orientieren und kennen Unterrichtsorte und Anlaufstellen. - haben einen Überblick über verschiedene Dienstleistungen und die Infrastruktur der Universität Bern.
Einführung in KSL und Ilias	Einführung in das Kursanmeldungssystem der Universität Bern	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> - sich in KSL selbständig zu Kursen anmelden. - in Ilias selbständig mit den integrierten Werkzeugen zur Lern-, Informations- und Arbeitskooperation arbeiten.

Titel	Inhalt	Learning Outcomes
Einführung in UniBE Informatik	Einführung in die Einrichtung und Nutzung der UniBE Informatik (Servicedesk, Internet und Uninetz, Uniprint, Campus Account, SWITCH edu-ID, Uni-E-Mail, UniCard, Selfservice)	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die UniBE Informatik. - können die UniBE Informatik anwenden.
Einführung Unibibliothek	Bibliotheksführung und Rechercheeinführung inkl. interaktiver Rundgang in einer der Universitätsbibliotheken inkl. Biblioquiztour	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Angebote und Standorte des Berner Unibibliotheksnetzes. - verstehen die Systeme der Ausleihe und Recherche (swisscovery).
Einführung in die Dienstleistungen der Beratungsstelle Berner Hochschulen	Einführung in die Dienstleistungen der Beratungsstelle der Berner Hochschulen	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Angebote der Beratungsstelle. - sind in Ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt. - wissen wo und wie sie Hilfe erhalten können.
Einführung Bildungssystem Schweiz	Einführung in das Bildungssystem der Schweiz. Hürden, Schwierigkeiten und Chancen für geflüchtete Studierende werden beleuchtet.	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen das Bildungssystem der Schweiz. - kennen Möglichkeiten für geflüchtete Studierenden, um Zugang zum Studium und/oder alternative Ausbildungsmöglichkeiten zu erhalten.
Soziale Integration		
Mentoring	In Zusammenarbeit mit der Studierendenschaft (SUB) der Universität Bern wird ein Mentoring-Programm organisiert. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit sich mit regulären Studierenden der Universität Bern auszutauschen und zu vernetzen.	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die SUB sowie die Angebote der SUB. - lernen die Studienkultur der Universität Bern kennen. - sind mit regulär Studierenden vernetzt. - haben Erfahrungen in interkultureller Kommunikation, Ressourcenaktivierung und Selbstwirksamkeit gesammelt.
Einführung Unisport	Einführung Sportanlagen und Angebot, sowie Kursmodalitäten des Unisports	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Angebote und Standorte des Berner Unisports. - verstehen das System der Kurse und der Anmeldemodalitäten.
Weitere soziale und kulturelle Veranstaltungen		

2. Bestehensmodalitäten und Umfang

Pflichtleistung

Wahlpflichtleistung

Wahlleistung

Titel	Erlass möglich	Bestehensmodalitäten Kompass Small	Bestehensmodalitäten Kompass	Umfang (ca.)
Sprachliche Vorbereitung				
Deutsch				
Deutsch Intensiv fürs Studium B1.2 Modul 1/5	Ja, wenn anerkanntes Sprachdiplom Niveau B2 vorliegt oder gemäss Auswertung Einstufungstest	Bestanden	Bestanden	80 Lektionen
Deutsch B2.1 fürs Studium Modul 2/5	Ja, wenn anerkanntes Sprachdiplom Niveau B2 vorliegt oder gemäss Auswertung Einstufungstest	Bestanden	Bestanden	128 Lektionen
Deutsch Intensiv fürs Studium B2.2 Modul 3/5	Ja, wenn anerkanntes Sprachdiplom Niveau B2 vorliegt oder gemäss Auswertung Einstufungstest	Bestanden	Bestanden	160 Lektionen
Deutsch fürs Studium B2.2/C1.1 Modul 4/5	Ja, wenn anerkanntes Sprachdiplom Niveau C1 vorliegt oder gemäss Auswertung Einstufungstest	Bestanden	Bestanden	128 Lektionen
Deutsch Intensiv fürs Studium C1.2 Modul 5/5	Ja, wenn anerkanntes Sprachdiplom Niveau C1 vorliegt oder gemäss Auswertung Einstufungstest	Bestanden	Bestanden	160 Lektionen
Englisch				
English for University Studies B1 Modul 1/2	Ja, wenn anerkanntes Sprachdiplom Niveau B2 vorliegt oder gemäss Auswertung Einstufungstest	Freiwilliger Besuch im Rahmen von Kompass Small möglich	Bestanden	26 Lektionen
English for University Studies B1 Modul 2/2	Ja, wenn anerkanntes Sprachdiplom Niveau B2 vorliegt oder gemäss Auswertung Einstufungstest	Freiwilliger Besuch im Rahmen von Kompass Small möglich	Bestanden	26 Lektionen
Fachliche Vorbereitung				
Min. 2 (1 pro Semester), max. 5 Veranstaltungen aus dem regulären Studienprogramm in einem Fachbereich nach Wahl	Nein	Besucht	Besucht	Min. 52 Lektionen Max. 130 Lektionen

Titel	Erlass möglich	Bestehensmodalitäten Kompass Small	Bestehensmodalitäten Kompass	Umfang (ca.)
Mathematik	Ja, gemäss Auswertung Einstufungstest	Kein Besuch im Rahmen von Kompass Small möglich	Bestanden	52 Lektionen
Interkulturelles Lernen in der Schweiz	Nein	Bestanden	Bestanden	8 Lektionen
Einführung in das politische System und die politische Kultur der Schweiz	Nein	Bestanden	Bestanden	4 Lektionen
Lern- und Lehrmethoden	Nein	Besucht, wenn 4 von 5 ausreichend (80% Teilnahme) besucht sind	Bestanden, wenn 4 von 5 bestanden sind	
Grundlagen in Microsoft Office für ein Universitätsstudium	Nein	Besucht	Bestanden	6 Lektionen
Wirkungsvoll und stilsicher präsentieren im Universitätsstudium	Nein	Besucht	Bestanden	12 Lektionen
Kompetenzprofil erarbeiten und Netzwerken	Nein	Besucht	Bestanden	3 Lektionen
Zeit- und Selbstmanagement	Nein	Besucht	Bestanden	3 Lektionen
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Literaturrecherche, -evaluation, Referenzenmanagement, Zitieren, ethische Aspekte/gutes wissenschaftliches Vorgehen (Plagiat etc.)	Nein	Besucht	Bestanden	9 Lektionen
Organisatorische Vorbereitung				
3 Standortgespräche	Nein	Besucht	Besucht	3 Lektionen
Universität Bern – Einführung und Orientierung	Nein	Besucht	Besucht	2 Lektionen
Einführung in KSL und Ilias	Nein	Bestanden	Bestanden	2 Lektionen
Einführung in UniBE Informatik (Servicedesk, Internet und Uninetz, Uniprint, Campus Account, SWITCH edu-ID, Uni-E-Mail, UniCard, Selfservice)	Nein	Bestanden	Bestanden	2 Lektionen
Einführung Unibibliothek	Nein	Besucht (Wahlpflicht, min. 2 von 3)	Besucht (Wahlpflicht, min. 2 von 3)	2 Lektionen
Einführung in die Dienstleistungen der Beratungsstelle Berner Hochschulen	Nein	Besucht (Wahlpflicht, min. 2 von 3)	Besucht (Wahlpflicht, min. 2 von 3)	2 Lektionen
Einführung in das Bildungssystem Schweiz	Nein	Besucht (Wahlpflicht, min. 2 von 3)	Besucht (Wahlpflicht, min. 2 von 3)	2 Lektionen
Soziale Integration				
Mentoring	Ja (ohne Begründung)	Wahl	Wahl	
Einführung Unisport	Ja (ohne Begründung)	Wahl	Wahl	
Weitere soziale Events und kulturelle Veranstaltungen	Ja (ohne Begründung)	Wahl	Wahl	

Umfang	Kompass Small	Kompass
Gesamtumfang (ca.) min. (ohne Mathematik- und Englischkurs, 2 Fachveranstaltungen aus dem regulären Studienprogramm à 2 Wochenlektionen/Semester)	765 Lektionen	870 Lektionen
Gesamtumfang (ca.) max. (mit Mathematik- und Englischkurs, 5 Fachveranstaltungen aus dem regulären Studienprogramm à 2 Wochenlektionen/Semester)	845 Lektionen	950 Lektionen

3. Leistungsüberprüfung und Anmeldemodalitäten

Anmeldemodalitäten

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über KSL. Die Anmeldemodalitäten zu den Leistungsüberprüfungen sind in KSL aufgeführt.

Die Anmeldung zu Leistungskontrollen, die nicht direkt in die Veranstaltungen integriert sind, erfolgt über KSL.

Die Anmeldung zu Wiederholungsterminen für Leistungskontrollen, die nicht direkt in die Veranstaltungen integriert sind, erfolgt über KSL oder in Absprache mit den Dozierenden.

Leistungsüberprüfung

Die Leistungsüberprüfungen werden in der Sprache der Lehrveranstaltung durchgeführt.

Die Art der Leistungsüberprüfung wird nachfolgend für jede einzelne Veranstaltung festgelegt.

Titel	Leistungsüberprüfung	Bewertung	Teilnahme- überprüfung	Wiederholungsmöglichkeit
Sprachliche Vorbereitung				
Deutschkurse:				
Die fünf Module des Deutsch-Sprachkurses werden vom Sprachenzentrum angeboten. Die Kurse beginnen mit dem Ausgangsniveau B1.2 und führen die Teilnehmenden zum Zielniveau C1. Studierende müssen die Studienleistungen jedes Kurses erbringen, um für den darauffolgenden Kurs zugelassen zu werden. Eine Teilnahme an allen Deutschkursen des Vorbereitungsjahres ist obligatorisch. Ein Erlass ist nur möglich gemäss Artikel 15 Absatz 1 im Reglement Kompass.				
Die vollständigen Portfolios aus allen Modulen gelten als Nachweis der Teilnahme am Sprachaufbau des Vorbereitungsjahres. Die bestandene schriftliche Abschlussprüfung am Ende des Kurses „Deutsch für das Studium C1“ gilt als Nachweis der grammatikalischen Deutsch-Sprachkenntnisse auf Niveau C1. Alle Elemente sind obligatorisch, um den Sprachaufbau erfolgreich abzuschliessen und um die sprachlichen Bedingungen zur Zulassung zum Bachelorstudium an der Universität Bern zu erfüllen.				
Es gelten die allgemeinen Teilnahmeregeln für die Sprachkurse des Sprachenzentrums (siehe Internetseite). Präsenzkontrollen werden durch die Lehrperson durchgeführt und regelmässig ans Kompasssteam gemeldet.				
Wiederholungsmöglichkeit: Wer den Grammatiktest am Ende des Kursjahres aus einem wichtigen Grund gemäss Artikel 20 Reglement Kompass nicht am vorgesehenen Tag ablegen kann, wird vom Sprachenzentrum an einem festgelegten Wiederholungstermin aufgeboden.				
Deutsch Intensiv fürs Studium B1.2 Modul 1/5	Portfolio mit regelmässiger Leistungsüberprüfung	Bestanden	Ja, 80%	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Deutsch B2.1 fürs Studium Modul 2/5	Portfolio mit regelmässiger Leistungsüberprüfung	Bestanden	Ja, 80%	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Deutsch Intensiv fürs Studium B2.2 Modul 3/5	Portfolio mit regelmässiger Leistungsüberprüfung	Bestanden	Ja, 80%	Ja, nach Anleitung der Kursleitung

Titel	Leistungsüberprüfung	Bewertung	Teilnahme- überprüfung	Wiederholungsmöglichkeit
Deutsch fürs Studium B2.2/C1.1 Modul 4/5	Portfolio mit regelmässiger Leistungsüberprüfung	Bestanden	Ja, 80%	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Deutsch Intensiv fürs Studium C1.2 Modul 5/5	- Portfolio mit regelmässiger Leistungsüberprüfung - Schriftliche Grammatikprüfung Niveau C1 am Ende des Moduls	Bestanden	Ja, 80%	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Englischkurse: Die Englisch-Sprachkurse des Vorbereitungsjahres werden vom Sprachenzentrum angeboten. Angeboten wird ein Kurs mit Zielniveau B1 abgeschlossen für den akademischen Kontext. Ein vollständiges Portfolio gilt als Nachweis der Teilnahme am Sprachaufbau des Vorbereitungsjahres. Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen für die Sprachkurse des Sprachenzentrums (siehe Internetseite).				
English for University Studies B1 Modul 1/2	Portfolio mit regelmässiger Leistungsüberprüfung	Bestanden	Ja, 80%	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
English for University Studies B1 Modul 2/2	Portfolio mit regelmässiger Leistungsüberprüfung	Bestanden	Ja, 80%	Ja, unter Anleitung der Kursleitung
Fachliche Vorbereitung				
Min. 2, max. 5 Veranstaltungen aus dem regulären Studienprogramm in einem Fachbereich nach Wahl	Aktive Teilnahme	Besucht	Ja, 80%	Nein
Mathematik: Der Mathematikkurs wird durch die PH-Bern angeboten. Die Anmeldung zum Mathematikkurs erfolgt über KSL.				
Mathematik	Portfolio mit regelmässiger Leistungsüberprüfung	Bestanden	Ja, 80%	Wiederholungstermin während des Semesters in Absprache mit der Kursleitung
Interkulturelles Lernen in der Schweiz	Aufgaben zur Vor- und/oder Nachbereitung. Aktive Teilnahme während des Workshops.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Politisches System und politische Kultur der Schweiz	Leistungsüberprüfung am Ende der Veranstaltung.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Lern- und Lehrmethoden	4 von 5 Workshops müssen bestanden sein und die 5 Workshops müssen insgesamt zu min. 80% besucht sein.	Bestanden	Ja, insgesamt 80%	
Grundlagen in Microsoft Office für ein Universitätsstudium	Leistungsüberprüfung im Rahmen der Veranstaltung: Aufgaben zur Vor- und/oder Nachbereitung, aktive Teilnahme während des Workshops.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung

Titel	Leistungsüberprüfung	Bewertung	Teilnahme- überprüfung	Wiederholungsmöglichkeit
Wirkungsvoll und stilsicher präsentieren im Universitätsstudium	Leistungsüberprüfung im Rahmen der Veranstaltung: Aufgaben zur Vor- und/oder Nachbereitung, aktive Teilnahme während des Workshops.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Kompetenzprofil erarbeiten und Netzwerken	Leistungsüberprüfung im Rahmen der Veranstaltung: Aufgaben zur Vor- und/oder Nachbereitung, aktive Teilnahme während des Workshops.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Zeit- und Selbstmanagement	Leistungsüberprüfung im Rahmen der Veranstaltung: Aufgaben zur Vor- und/oder Nachbereitung, aktive Teilnahme während des Workshops.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Literaturrecherche, -evaluation, Referenzenmanagement, Zitieren, ethische Aspekte/gutes wissenschaftliches Vorgehen (Plagiat etc.)	Leistungsüberprüfung im Rahmen der Veranstaltung: Aufgaben zur Vor- und/oder Nachbereitung, aktive Teilnahme während des Workshops.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Organisatorische Vorbereitung				
3 Standortgespräche	1. Gespräch: Einführung, Start gelungen, Ausblick 2. Gespräch: Rückblick, Ausblick 3. Gespräch: Rückblick, Abschluss, Ausblick nach Abschluss Kompass	Besucht	Ja	Wiederholungstermin wird individuell mit dem Projektteam vereinbart
Universität Bern – Einführung und Orientierung	Aktive Teilnahme.	Besucht	Ja	Onlineeinführung im Selbststudium mit schriftlicher Überprüfungsaufgabe
Einführung in KSL und Ilias	Leistungsüberprüfung während der Veranstaltung.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Einführung in UniBE Informatik (Servicedesk, Internet und Uninetz, Uniprint, Campus Account, SWITCH edu-ID, Uni-E-Mail, UniCard, Selfservice)	Leistungsüberprüfung im Rahmen der Veranstaltung: Aufgaben zur Vor- und/oder Nachbereitung, aktive Teilnahme während des Workshops.	Bestanden	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Einführung Unibibliothek	Rechercheauftrag während der Veranstaltung.	Besucht	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung

Titel	Leistungsüberprüfung	Bewertung	Teilnahmeüberprüfung	Wiederholungsmöglichkeit
Einführung in die Dienstleistungen der Beratungsstelle Berner Hochschulen	Aktive Teilnahme.	Besucht	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Einführung Bildungssystem Schweiz	Leistungsüberprüfung während der Veranstaltung.	Besucht	Ja	Ja, nach Anleitung der Kursleitung
Soziale Integration				
Mentoring	Nein	Keine	Nein	Nein
Einführung Unisport	Nein	Keine	Nein	Nein
Weitere soziale Events und kulturelle Veranstaltungen	Nein	Keine	Nein	Nein

4. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Dieser Anhang tritt am 1. August 2023 in Kraft.

Bern, 4. April 2023

Im Namen der Universitätsleitung

Der Rektor:

Prof. Dr. Christian Leumann